

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2021/7/27 150s13/17a, 110s72/21d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.07.2021

Norm

StPO §211

StPO §281 Abs1 Z7

1. StPO § 211 heute
2. StPO § 211 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
3. StPO § 211 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

1. StPO § 281 heute
2. StPO § 281 gültig ab 01.01.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 157/2024
3. StPO § 281 gültig von 01.03.2023 bis 31.12.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 223/2022
4. StPO § 281 gültig von 01.01.2008 bis 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
5. StPO § 281 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 119/2005
6. StPO § 281 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/1997
7. StPO § 281 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
8. StPO § 281 gültig von 01.01.2000 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
9. StPO § 281 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/1997
10. StPO § 281 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
11. StPO § 281 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Bei der ? anhand des Anklagetenors und der Anklagebegründung vorzunehmenden ? Beurteilung der Frage, welchen Sachverhalt der Ankläger anklagen, also dem Gericht zur tatsächlichen Klärung und rechtlichen Beurteilung anheim stellen wollte, schlagen Zweifel an der Erkennbarkeit des Prozessgegenstands zu Lasten des Anklägers aus.

Entscheidungstexte

- RS0131447">15 Os 13/17a
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 15 Os 13/17a
Beisatz: Hier: Der gegen den Angeklagten in der Anklageschrift erhobene Vorwurf des vorschriftswidrigen Überlassenes von Suchtgift an eine ? wegen anderer Taten mitangeklagte ? Person impliziert nicht zweifelsfrei einen auch vom Anklagewillen umfassten gegen den Mitangeklagten erhobenen Vorwurf, das betreffende Suchtgift (mit Inverkehrsetzungsvorsatz) erworben und besessen zu haben. (T1)
- RS0131447">11 Os 72/21d
Entscheidungstext OGH 27.07.2021 11 Os 72/21d
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131447

Im RIS seit

03.07.2017

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at